

Internet: <https://peter-hug.ch/guertel>

MainSeite 7.936

Gürtel 235 Wörter, 1'587 Zeichen

Gürtel (Cingulum), Band, Geflecht etc., um den Leib oder einen Teil desselben getragen, zur Zusammenhaltung der Kleider (daher Leib-, Arm-, Kniegürtel etc.), oder auch, wie namentlich im Mittelalter, bloß als Schmuck dienend, besonders beim weiblichen Geschlecht; bei den Alten zugleich Zeichen der Jungfräulichkeit. Da die Männer den um die Lenden trugen, so heißt noch jetzt »die Lenden gürteln« s. v. w. sich zur Reise anschicken. (Vgl. Dusing.) Im Mittelalter und in der Renaissancezeit diente der auch als Wehrgehänge zur Aufnahme des Schwerts (s. Tafel »Kostüme I«, Fig. 11 u. 12). Die Prunkgürtel der Männer und Frauen waren von Leder, Brokat, Samt, Seide u. andern kostbaren Stoffen u. mit Goldschmuck, Edelsteinen, Glasflüssen, Stickereien etc. geziert (s. Tafel »Kostüme II«, Fig. 3, 7 u. 11; Taf. III, Fig. 2, 4 u. 6). Es gab auch Gürtel aus Metallgliedern u. Kettenschnüren.

Solche Gürtel aus der Bronzezeit sind häufig in Gräbern gefunden worden. In unsrer Zeit werden Gürtel nur von Militärpersonen und von Frauen getragen. Für den weiblichen Bedarf werden Gürtel und Gürtelketten, an welchen letztern im Mittelalter und in der Renaissance meist Kreuze, Spiegel, Fächer, Taschen, Schlüssel und ähnliche Gebrauchsgegenstände hingen, jetzt aus Metallen u. Stoffen verschiedener Art, meist im Renaissancegeschmack, angefertigt. Über den Gürtel der kathol. Priester s. Cingulum. - In der mathematischen Geographie ist Gürtel s. v. w. Zone; in der Heraldik die mittlere Reihe (Balkenreihe) des in drei Teile getheilten Schildes; in der Architektur s. v. w. Halsglied (s. d.).

Ende **Gürtel**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 7. Band, Seite 936 im Internet seit 2005; Text geprüft am 26.4.2005; publiziert von Peter Hug; Abruf am 13.6.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/07_0937?Typ=PDF

Ende eLexikon.